

Protokoll der AStA Online-Sitzung vom 02.08.2021

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
Kern-AStA:			
Bäcker, Hans Jonas	Öffi	X	
Berger, Clemens	DSL, PolBil		X
Bruns, Lea	AntiFa&AntiDis, PolBil	X	
Diemer, Ragna	DSL	X	
Green, Emely	HoPo, Öffi	X	
Haffer, Lukas	Personal, Kultur		
Hehn, Benedikt	Kultur	X	
Hock, Lena	Kultur, Ökologie		X
Hügelschäfer, Kristin	L&D, PolBil	X	
Jenschke, Oliver	Verkehr	X	
Krause, Arne	Finanzen	X	
Kruse, Johanna	DSL, Ökologie		X
Müller, Carina	Öffi	X	
Pröve, Peer	Koordination	X	
Schaffrath, Luisa	Öffi	X	
Schrankel, Alexandra	HoPo		X
Spelkus, Lukas	AntiFa&AntiDis, Koordination	X	
Stinnesbeck, Tristan	HoPo	X	
Voigt, Maximilian	Verkehr		X
Walter, Maxim	Finanzen, Öffi	X	
Tauche, Henning	SHK	X	
Yasar, Habib	WoSo	X	
Zobi, Younis	AntiFa&AntiDis, WoSo	X	
Zörb, Michel	Verkehr	X	

Autonome Referate:

	AB*ST*QR	
	AFR	
	QFFR	Bastian
	ABeR	
	ASV	

Sonstige:

Fachschaftenkonferenz

Beschlussfähigkeit: Gegeben
Protokollant*in: Peer Pröve
Redeleitung: Lukas Spelkus

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 3
2. Gäste..... 3
3. Protokoll der vergangenen Sitzung 3
4. Berichte über Umlaufbeschlüsse..... 3
5. Anträge 3
6. Berichte 5
7. Sonstiges..... 7

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 17 Referent:innen anwesend. Alle Listen sind vertreten. Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Anzahl der Referent:innen erhöhte sich auf bis zu 19.

2. GÄSTE

Keine Gäste anwesend.

3. PROTOKOLL DER VERGANGENEN SITZUNG

Das Protokoll der vergangenen Sitzung (19.07.) wurde fristgerecht in den Sitzungsordner hochgeladen. Gibt es Änderungswünsche?

- Keine Änderungswünsche.

Es folgt die Abstimmung. Abstimmungsergebnis bei 16 abgegebenen Stimmen:

- 14 x Ja
- 0 x Nein
- 2 x Enthaltung
 - Das Protokoll wurde beschlossen und kann vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit hochgeladen werden.

4. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

Es wurden keine Berichte über Umlaufbeschlüsse hochgeladen. Die Ausstehenden sollen bitte zügig nachgereicht werden. Die entsprechenden Referent:innen wissen Bescheid.

5. ANTRÄGE

- **My Ability Talent (Carina/Öffi):**
 - Einbringung:
 - Ergibt sich weitestgehend aus Antragstext und Begründung. Darüber hinaus:

- Programm soll via Social Media beworben werden. Richtet sich an Studierende mit Behinderungen/chronischen Erkrankungen. Ab April ein Semester, insgesamt 60 Stunden. Teilnehmende bekommen Gruppen- und Einzelcoaching. Zukünftige Berufsmöglichkeiten dieser Studierenden. "Gesellschaft aus der Wirtschaft heraus Chancen geben." → Etwas vereinfachte Sicht, aber grundsätzlich wichtig diese Studierenden zu unterstützen.
 - Diskussion:
 - Henning: Hat sich ABeR (Christian) dazu geäußert?
 - Carina: Bisher hat kein Kontakt stattgefunden.
 - Lukas S.: Ggf. noch nachholen?
 - Peer: Wer veranstaltet das, wer steckt dahinter?
 - Carina: Eine GmbH aus Frankfurt.
 - Arne: Als Partner*innen große Konzerne, Greenpeace usw.?
 - Carina: Schreibt nochmal dem ABeR. Abstimmung auf nächste Woche verschieben?
 - Jonas: Warum seht ihr das kritisch mit Greenpeace? Dass wir das bewerben sollen?
 - Arne: Findet Greenpeace super, aber darüber hinaus Faktoren wie "Usability Tests" → Bedenken wegen neoliberaler, leistungszentrierter Personalselektion. Fragen bleiben offen.
 - Lea: Nicht Greenpeace das Problem, sondern andere Konzerne, die da mit drin hängen. Prüfen, ob das nicht nur Socialwashing ist? Außerdem unabhängig davon wichtig, dass autonomes Referat einbezogen wird.
 - Lukas S.: Carina schreibst du ABeR nochmal?
 - Carina: Ja.
 - Abstimmungsergebnis:
 - Entfällt, Antrag wird ggf. später erneut eingebracht.
- **Unterstützung für eine Reading Week, freiwillig und fachbereichsübergreifend (Jonas/Öffi):**
 - Einbringung:
 - Ergibt sich aus Antragstext und Begründung. Darüber hinaus:
 - Vom FB 03, wo es sowas schon gibt, auf andere Fachbereiche überschwappen lassen. Zusammenarbeit mit Berls vom FBO3. Erst im SoSe, da WiSe vermutlich noch viel online.
 - Diskussion:
 - Peer: Sehr gute Initiative. Ist die vorgestellte Mail endgültig und auch die Umfrage schon fertig? Kann erst ab September richtig mitarbeiten.
 - Jonas: Kann Pad nochmal schicken, eigentlich motiviert, Berls aber wegen Urlaub gerade nicht erreichbar. Plan: Bis Anfang September erste Umfrageergebnisse sammeln und darauf aufbauend im Senat einbringen.
 - Abstimmungsergebnis:
 - 17 x Ja
 - 0 x Nein
 - 0 x Enthaltung

- Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

6. BERICHTE

- **Rücktritt von 0,25 auf 0,00 Stelle (Michel/Verkehr):**
 - Mit Referat länger schon abgesprochen: Rücktritt am Samstag dem StuPa-Präsidium mitgeteilt, bleibt mit 0,00 beratend im Referat bis Ende SoSe21.
 - Stelle kann nachbesetzt werden.
 - Michel verabschiedet sich. Alle bedanken & verabschieden sich.
- **Ausstieg Vertragsverhandlungen Nextbike-AStenverbund (Michel, Oliver/Verkehr):**
 - Referatskollegen haben an Gesprächen teilgenommen mit Verkehrsreferaten anderer ASten und u.a. mit Anbietern.
 - Referat sieht keine Vorteile (Konditionen & Konstellation Beteiligte) sich dem Verbund anzuschließen und hat beschlossen die Gespräche nicht aktiv fortzuführen.
 - Konstellationen aktuell sehr gut, daher nicht sinnvoll da noch reinzuinvestieren.
- **Sitzung der LAK Hessen (Emely, Alex, Tristan, Arne/HoPo, Finanzen):**
 - Nette Sitzung, aber nicht viel zu besprechen gewesen. Satzung u.ä. in Arbeit.
 - Impfkationen an Unis total unterschiedlich. Nächstes Semester auch unterschiedlich geplant (komplett digital, v.a. Präsenz).
 - 04.09. dezentrale, große BAföG-Demos, u.a. in Hessen in FFM, wohin auch wir mobilisieren.
 - Am 07.08. fzs-Mitgliederversammlung.
 - Weiteres Thema: Studiwohnheime.
- **Konst. Sitzung des Nachhaltigkeitsvernetzungstreffens hess. Hochschulen (Arne/Finanzen):**
 - Fand statt; Thema: kurze Vorstellung bisheriger Maßnahmen an Hochschulen in Hessen und Anträge bei IB-Mitteln; Teilnehmende waren ASten und Nachhaltigkeitsbeauftragte jeweiliger Hochschulen. Protokoll im Sitzungsordner der heutigen Sitzung unter Sonstiges. Zukünftig sollen die Nachhaltigkeitsbeauftragte der JLU und der CSO teilnehmen. Letzterer hat bereits zugesagt.
- **Nebenkostenerhöhungen im Unterhof (Habib, Arne/WoSo, Verwaltungsrat des StuWe Gießen; Luca/THM AStA):**
 - Gespräch mit StuWe hat stattgefunden.

- Eichendorffring, Unterhof: In letzten Jahren hohe Verbräuche. 5-6% Studis ausgezogen, Minderbelegung → Betriebskosten p.P. gestiegen? Für Internet wird 20€ bezahlt (voraussichtlich, genauer Preis kann erst am Schluss festgelegt werden; Vertrag kann nicht mitgenommen werden, weil 1&1 das Gebiet erst erschließen musste). Warum so teuer bei einem Router pro WG?
 - Initiative arbeitet weiter.
 - Baulärm: Bewohner:innen aus verschiedenen Häusern im Unterhof haben die Möglichkeit, ohne Umzugskosten umzuziehen, allerdings muss neue Miete übernommen werden, wenn Miete in neuer Wohnung höher ist.
 - Im Verwaltungsrat wird gefordert, Betriebskostenpauschale neu zu strukturieren.
 - Oliver: Weiteres Vorgehen: Also ist geplant, dass jetzt die Kosten so bezahlt werden wie verlangt? Vielleicht wäre es schlau, Umlage auf attraktive Wohnungen nicht umzulegen, um Druck zu erhöhen.
- **Gemeinsames Frühstück an den Wohnheimen (Habib, Younis/WoSo):**
 - Planen an einem oder mehreren Wohnheimen in Absprache mit StuWe gemeinsames Frühstück. U.a. um Unterschriften zu sammeln (am Unterhof bisher 200).
- **Unterstützung Bewohner:innen durch Mensa Gutscheine (Habib, Younis/WoSo):**
 - Wegen gestiegener Betriebskosten soll Mieter:innen durch Gutscheine von 3€ Unterstützung geboten werden. Limitierung: 100 Gutscheine.
 - Überlegung, ob 100 Gutscheine nicht zu weiterer Ungleichbehandlung führen könnten und stattdessen ein höheres Kontingent angeschafft werden sollte?
 - Idee ist ein gemeinsames Essen (siehe vorheriger TO-Punkt). Ein höheres Gutscheinkontingent würde die in der Mensa vorhandene Sitzplatzzahl übertreten. Alternativ ließe sich die Veranstaltung auf mehrere Tage ausweiten.
- **Gespräch mit dem Rechtsanwalt / Fortschritte und weitere Pläne der Initiative (Habib, Younis/WoSo):**
 - Bei Mietminderung könnte StuWe Vertragsverlängerung verweigern. Rät daher davon ab. StuWe reagiert nicht auf die E-Mails von Bewohner*innen.
 - Lea: Wenn StuWe Kapazitäten hat, um Leute umziehen zu lassen, wie groß ist dann das Risiko, dass Verträge nicht verlängert werden?
 - Younis: Anwalt hat angeboten, Entwurf zu erstellen, der in bisherigen Kosten beinhaltet ist. 30% Anstieg der Betriebskosten laut Anwalt zu massiv. Auskunftsverweigerung gegenüber den Mieter:innen nicht hinnehmbar. Klage müsste über Mieter:in laufen und kann nicht über AStA laufen. Nach interessierten Mieter:innen wird gesucht. Antrag würde an StuPa gestellt - das StuPa würde die Kosten des Verfahrens übernehmen.
 - Eine Demonstration der Initiative ist in Planung. Unterschriften werden weiter gesammelt.

- **AG Bundestagswahl (Kiki, Lea/PolBiL):**
 - Idee: statt Podiumsdiskussion Interviews im Podcast-Format?
 - Kommt gerne in die Vorbereitungsgruppe!
 - Lea: Format wurde von Koalitionslisten erarbeitet - Format beinhaltet Kurzinterviews mit Politiker:innen. Fragen junger Menschen und Studis sollen gestellt werden.
 - Welche Fragen-Schwerpunkte?
 - Junge Menschen/ Studi-Situation (während Corona)
 - Klimakrise (aktueller Bezug zu den Hochwassern + ein Themenschwerpunkt des Referats)
 - Wie Parteilenauswahl treffen ohne "Neutralitäts-Gebot" zu verletzen?
 - Henning: Thema Bafög und Studienfinanzierung wäre interessant.

- **Diskriminierung am ZfL (Lea/Antifa):**
 - **[Ausschluss der Öffentlichkeit]**
 - **[Wiederherstellung der Öffentlichkeit]**

- **Impftage 2.0 (Lea, Arne, Maxim/AG Impfen):**
 - Lea: Uni und Praxis planen Zweitimpfung im selben Format. StuWe beginnt an Mensa zu impfen. Dopplung des Angebots stört Universität nicht. 800 Geimpfte bei ersten Impftagen, davon 600 Erstimpfungen, die vermutlich über das gleiche Format die Zweitimpfung bekommen wollen.
 - Termine:
 - 11.08., 10-15 Uhr
 - 12.08., 14-19 Uhr
 - Auch Erstimpfung möglich.
 - HiWis, die schon eingearbeitet sind, wurden heute mit Rückmeldefrist für Mittwoch angefragt.

7. SONSTIGES

- **Nachtragshaushalt 2021 (Maxim, Arne/Finanzen):**
 - Maxim: Aktuell wird Nachtragshaushalt 2021 erstellt. Topf für neues Referat wurde eingerichtet. Es müssen noch diverse Daten ergänzt werden, unter anderem die konkreten Studierendenzahlen. Rücksprache mit den Referaten für Kultur und Personal ist noch nötig. Wir konnten dem künftigen autonomen Referat ein kleines Budget von 500€ einrichten. Aus den Referatsbudgets konnten wir knapp 5.600 € freischaufeln und aus dem Pott für die Semesterticketrückerstattungen noch 1.700 €, die beiden Beträge fließen in den Topf für die Semesterticketrückerstattungen aus sozialen Gründen.

- Die vorgeschlagenen Änderungen sind dem 1. Vorbericht zum Nachtragshaushalt (Entwurfassung) zu entnehmen (s. Mail oder Sonstiges-Ordner der heutigen Sitzung). Fragen an das Plenum:
 - Sind die vorgeschlagenen Änderungen, insbesondere in den Referatsbudgets ok?
 - Wollen wir und, wenn ja, in welcher Höhe Fördermitglied des fzs werden?
 - Gibt es weitere Änderungswünsche zum Haushalt?
 - Lukas S.: Lohnt sich fzs-Fördermitgliedschaft? Stimmungsbild jetzt oder Antrag kommende Woche?
 - Arne: Vorstellung des fzs. Angebote des fzs wurden durch AStA in Vergangenheit mehrmals in Anspruch genommen. fzs stark aktiv an verschiedenen Ankerpunkten studentischen Aktivismus (bspw.: Bafög-Veranstaltungen, zahlreiche Services). Contra-Punkt wäre eine Höhe der Fördersumme nach Studierendenzahlen - teuer für uns. Ausrichtung des fzs eher links (wird abgelehnt von konservativen Studierendenvertretungen).
 - Lukas S.: Stimmungsbild: Wer wäre dafür, den fzs zu unterstützen und einen Antrag zu stellen? 10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung.
 - Maxim: Es wäre wünschenswert, wenn jemand aus dem Referat Kultur auf Finanzen zukommen könnte.
- **Funktions-E-Mail-Adressen Studierendenschaft (Peer/Koordination):**
 - Wurden vom hrz wegen zwei der Studierendenschaft zugeordneten E-Mail-Adressen angeschrieben. Wollen wissen, wer Eigentümer ist und ob diese gelöscht werden können.
 - aeltestenrat@sonstige.uni-giessen.de
 - Existiert grundsätzlich und sollte bestehen bleiben, laut StuPa-Präsidium trotz mehrfacher Aufforderung nicht von StuPa-Listen konstituiert → Aufforderung an Parlamentarier*innen, das endlich in Angriff zu nehmen.
 - gender-zeitschrift <Plan.B@stud-Verw.Uni-Giessen.De>
 - Weiß jemand was es damit auf sich hat???
 - Lukas S.: Niemand weiß genaueres. Punkt wird auf kommende Woche verschoben.
 - **Jour Fixe (Tristan/HoPo):**
 - Findet am 12. um 14 Uhr in Präsenz statt, also können auch noch weitere Themen eingebracht werden.
 - Themenwünsche?
 - **AStA-Website auf Englisch (Jonas/Öffi):**
 - Jonas: Die Webseitenübersetzung werden wir durch eine Ausschreibung übersetzen lassen. Ich werde das in den kommenden Tagen fertig machen und einen UB senden. Wer helfen will, kann sich gerne an Öffi-Referat wenden.

- **Anfrage der „Zeit“ (Jonas/Öffi):**
 - Jonas: War mensch besonders betroffen von dem Cyberangriff auf die JLU vergangenes Jahr? Kann da jmd. antworten oder sollen wir das weiter geben? Ich würde es sonst ablehnend beantworten.
 - Oliver: Kennt niemanden. Andererseits wurden manche Institutionen stärker getroffen als andere. Es sollte angemerkt werden, dass immer noch nicht alle Spätfolgen beseitigt sind.
 - Lukas S.: Gerne Anfrage an Koordination weiterleiten.

- **Hilfskraft Layout-Referat (Kiki/Layout):**
 - Kiki: Aktuell schwierige Situation. Unterstützung würde benötigt. Mögliche Person bereits in Aussicht. Unklar, wie weiter vorgegangen werden sollte, da Legislatur nicht mehr so lange andauert und eine Einstellung seine Zeit benötigt.
 - AStA Laptop läuft nach Zurücksetzung besser.
 - Lukas S.: Kann sich Finanzreferat zu finanzieller Situation äußern? Ansonsten Angebot, selbst nach Möglichkeiten zu suchen.
 - Maxim: Viertelstelle von Michel kann umgelegt werden. Zudem ist noch eine Stelle offen, die vergeben werden kann.
 - Kiki: Wie lässt sich alles möglichst kurzfristig organisieren?

- **Kritische/Alternative Einführungstage (Tristan/HoPo):**
 - Tristan: Alternativangebot zu klassischen Einführungstagen. AStA stellt Rahmen mit timetable und ermöglicht kritischen/alternativen Studi-Initiativen Veranstaltungen zu organisieren.

- **AStA-Hybrid Sitzungen (Lukas S./Koordination):**
 - Anfrage bei StuWe: die können wegen Corona derzeit ihre Räume nicht an "Externe" abgeben.
 - Wende mich jetzt an die Uni selbst, um in Erfahrung zu bringen, ob die uns einen Raum geben können.

Termine:

- 07.08., 12:00 Uhr: fzs Mitgliederversammlung in Frankfurt
- 12.08., 14:00 Uhr: Jour Fixe (HoPo)
- 16.08., 18:15 Uhr: Nächste AStA-Online-Sitzung Webex
- 04.09., Ganztäglich: Bundesweiter Demonstrationstag BAfÖG

AStA der JLU
Otto-Behaghel-Str. 25 D
35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Referentin: Carina Müller

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

E-Mail: oeffentlichkeit@asta-giessen.de

Gießen, 29. Juli 2021

Antrag zur Bewerbung des „My Ability Talent“-Programms auf den Social-Media-Kanälen des AStA

Liebe Co-Referent*innen,

der AStA möge beschließen, dass das Referat für Öffentlichkeitsarbeit das Programm „My Ability Talent“ auf den Social-Media-Kanälen des AStA bewirbt. Das Programm richtet sich an Studierende und Jungakademiker*innen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung.

Das Talent-Programm läuft ab September über ein Semester und nimmt ca. 60 Stunden in Anspruch. Die Studierenden und Jungakademiker*innen erwarten 6 Bausteine: Gruppencoaching, Einzelcoaching, Karriere-Workshop, Matching Day, Job Shadowing und das Abschlussevent. Beim Gruppencoaching stellen die Teilnehmer*innen sich vor und lernen in einem ersten Schritt sich selbst zu präsentieren. Durch die Gespräche der Teilnehmer*innen werden negative und positive Erfahrungen ausgetauscht. In den Einzelcoachings wird jeder einzelne Lebenslauf überarbeitet und Karriereoptionen werden besprochen. Beim Karriereworkshop wird auf die Frage eingegangen: Wie gehe ich mit meiner Beeinträchtigung im Bewerbungsprozess um? Zudem werde die rechtlichen Aspekte geklärt: Was darf ein*e Bewerber*in (nicht) sagen und was dürfen die Unternehmen fragen. Das 5. Element ist der Matching Day. An diesem Tag können die Teilnehmenden sich den Unternehmen vorstellen. Wenn das Matching erfolgreich war, kommt es zum Job Shadowing, das heißt 1-3 Schnuppertage im Unternehmen. Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in das Unternehmen und die Arbeitswelt und auch hier, die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen.

„My Ability Talent“ formuliert als Ziel, „die Gesellschaft aus der Wirtschaft heraus chancengerecht und barrierefrei zu gestalten.“ Trotz dieser vereinfachten Zielformulierung ist es wichtig, Studierende mit chronischer Erkrankung oder Behinderung möglichst viele hilfreiche Ressourcen zukommen zu lassen, die von Interesse sein könnten.

Liebe Grüße,

Carina Müller

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

AStA der JLU
Otto-Behaghel-Str. 25 D
35394 Gießen

STUDIERENDENSCHAFT DER JLU

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Antragssteller: Jonas Bäcker

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

E-Mail: hans.j.baecker@asta-giessen.de

Gießen, 31. Juli 2021

Unterstützung für eine Reading Week, freiwillig und fachbereichsübergreifend

Antragstext

Der AStA unterstützt die Durchführung einer freiwilligen und fachbereichsübergreifenden Reading-Week.

Begründung

In einer Umfrage soll die gesamte Studierendenschaft vorab zu ihrer Meinung bezüglich einer Reading-Week befragt werden. Die Einleitung dazu soll wie folgt aussehen:

„Im AStA und in Teilen der Führung der JLU bestehen Bestrebungen eine Reading Week einzuführen. In dieser ist es freigestellt am regulären universitären Unterricht nicht teilzunehmen; die Lehrenden sind dazu verpflichtet in dieser Zeit keine klausurrelevanten Themen neu einzuführen, die Stunde entfallen zu lassen oder sich anderweitig zu organisieren. In dieser Zeit sollen stattdessen andere Lehr- und interaktivere Diskussionsformate erprobt werden, durch die das Miteinander und der interdisziplinäre Austausch gestärkt wird. Wichtig dabei ist, dass die alternativen Formate dem Prinzip der Freiwilligkeit unterliegen. Wenn du die Zeit also einfach zur Prüfungsvorbereitung oder für spannende Sekundärliteratur zu einem dir wichtigen Thema (oder zu etwas anderem) verwenden möchtest, ist das auch vollkommen in Ordnung!“

Dem schließen sich einige Fragen zum Grundlegenden Interesse, dem Fachbereich des/der Studierenden sowie zur Durchführungsart einer evtl. Reading-Week an. Dadurch soll dem Senat, den Fachschaften, uns sowie weiteren Interessierten eine Möglichkeit für ein Stimmungsbild verschafft werden.

Das Mandat dieser Abstimmung zur Unterstützung der Initiierung einer Reading Week umfasst neben der Durchführung der Umfrage auch deren Bewerbung bzw. den allgemeinen Einsatz als AStA für diese Sache. Der Einsatz von Geldmitteln ist nicht vorgesehen.

Liebe Grüße

Jonas Bäcker / Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Justus-Liebig-Universität Gießen, Postfach 11 14 40, 35359 Gießen

AStA der JLU
Otto-Behagel-Str. 25 D
35394 Gießen

Vorab per E-Mail-Verteiler.

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat für Finanzen

Referent*innen: Maxim Walter, Arne Krause

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
Telefon: 0641 99 14800
Fax: 0641 99-14799

E-Mail: finanzen@asta-giessen.de

Gießen, 14. August 2021

Entwurf des Vorberichts des Finanzreferats zum Nachtragshaushalt 2021

Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2021 (NHE21) wurde nach der 3. Änderungsfassung der Finanzordnung, welche am 15.11.2019 in Kraft trat, erstellt. Der NHE21 in der ersten Lesung zeigt inhaltlich einige haushälterische Veränderungen in den Finanzsummen im Vergleich zum regulären Haushalt auf, die im Folgenden erläutert werden. Die tabellarischen Änderungen sind im Haushalt im Vergleich zum regulären Haushalt 2021 dargelegt.

Die aktuellen Studierendenzahlen für das WiSe21/22 stehen Seitens der Administration der Justus-Liebig-Universität noch aus. Für das WiSe20/21 und für das SoSe21 wurden die tatsächlichen Studierendenzahlen aktualisiert. Die im Vorbericht zum regulären Haushalt angekündigte Anpassung ist hiermit erfolgt.

Für Rückfragen, z.B. zum Verständnis der Verwendung nicht näher ausgeführter Kostenstellen aus dem Teilergebnishaushalt, steht das Finanzreferat euch gerne, z.B. mit beispielhaften Ausgaben, zur Verfügung.

1. Anmeldung von Mehrbedarf

Im Rahmen einer AStA internen Evaluation bezüglich der Restbudgets einzelner Referate hatte Lukas Haffer einen finanziellen Neubedarf für das Personalreferat in Höhe von 500,-€ angemeldet. Der Neubedarf ist zur Deckung von Ausgaben, wie bspw. **... (Personalreferat ergänzen)**, geplant.

Finanzmittel i.H.v. von 5650 €, die aufgrund von frei werdenden Referatsbudgetanteilen umgeschichtet werden können, und i.H.v. 1702,14 €, die aufgrund einer Abweichung bei der Schätzung der eingesetzten Ermäßigung des Semestertickets 2021 und den tatsächlichen außerordentlichen Erträgen durch die Rückerstattung der Mehrwertsteuer durch die Verkehrsverbünde im Jahr 2020 entstanden, werden im Gro zur Aufstockung des Budgets für Rückerstattungen des Semestertickets aus sozialen Gründen genutzt. Dort sind 126 Anträge (a 132,95 €) bis zur Außer-Kraft-Setzung der Vergabeordnung eingegangen, die aktuell auf Vollständigkeit und Erfüllung der Kriterien geprüft werden.

Wie im Beschluss des Studierendeparlaments der 10. Sitzung vom 17.06.2021 wurde der AStA dazu aufgefordert ein neues Autonomes Referat zu schaffen, welches sich um die Belange von Studierenden kümmern soll, die sozial, finanziell und/oder kulturell benachteiligt werden. Für die Ausübung dieses Referats ist lt. StuPa-Beschluss eine ganze Stelle vorgesehen. Im Abgleich mit den aktuell insgesamt besetzten Stellen liegt eine ganze Stelle unbesetzt vor. Diese wird zur Deckung der neu zu schaffenden Stelle im Referat für Antiklassismus verwendet. Sich konstituieren soll dieses Referat im Rahmen einer Vollversammlung im Oktober diesen Jahres. Außerdem wird für deren Tätigkeit im Rahmen des politischen Bildungsauftrags und der sozialen Fürsorgepflicht des Referats ein Budget von 500,-€ für das verbleibende Haushaltsjahr eingeplant.

Der AStA strebt eine Fördermitgliedschaft beim freien Zusammenschluss von student*innenschaften, dem fzs e.V., der bundesweiten Vertretung von Studierendenvertretung, i.H. von (2500) € an. Damit soll die wichtige hochschulpolitische Arbeit z.B. in der Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu den Auswirkungen der Pandemie auf die Studierenden und die u.a. durch das WoSo-Referat in Anspruch genommenen Workshop-

Angebote im Bereich Studienfinanzierung gewürdigt werden und weitere Veranstaltungen, wie Weiterbildungen zur studentischen Sozialpolitik oder Haushaltsführung, etc. unterstützt werden.

2. Umverteilung von Stellen der Amtsträger*innen im AStA und der FSK

Im Laufe des Jahres 2021 kam es mehrmals zu kostendeckenden Umverteilungen der Stellen. So wurde in der dritten Sitzung des Studierendenparlaments am 29.11.2020 beschlossen den Stellenumfang des FSK Vorstands um 0,5 auf zwei ganze Stellen aufzustocken.

Zum aktuellen Zeitpunkt (Ende Juli 2021) ist eine ganze eingeplante Stelle unbesetzt, die wir für das künftig neue Referat für Antiklassismus aufwenden können. Die neue Verteilung der gesamten Stellenumfänge auf die einzelnen Referate ist Anhang 4 des 1. Nachtragshaushalts zu entnehmen.

Im Sinne der Transparenz bei den gewährten Aufwandsentschädigungen pro durch die Studierendenschaft beschäftigte Amtsträger*in sei dem Anhang eine Tabelle zur Übersicht beigelegt. Es ist im Laufe des verbleibenden Jahres mit Schwankungen der Referatsbesetzung zu rechnen. Sowohl durch eine mögliche Neubesetzung beim Übergang in die nächste Legislatur als auch einer Umverteilung von Stellenumfängen in der gegenwärtigen Legislatur.

3. Kostendeckende Umschichtungen

Mit der Genehmigung des Haushalts 2021 wurde seitens des Präsidiums die Auflage erteilt, dass die Erträge und Aufwendungen aus der QSL-Zuweisung im Ergebnishaushalt ausgewiesen werden. Diese wurde mit dem Nachtragshaushalt nachgeholt.

Lt. StuPa-Beschluss vom 20.05. werden **XX €** aus den **Referaten Kultur (Kultur muss ergänzen)** in das Allgemeine Verwaltungsbudgets unter Versicherungen umgelegt.

Im Rahmen der Impftage der JLU fallen 450 Stunden für die Einstellung studentischer Beschäftigter an (s. u.a. Beschluss des StuPa vom 15.07.2021). Diese Stunden werden im Stellenplan für Hilfskräfte von den Untergruppen Party SoSe und Party WiSe in die Gruppe der allgemeinen AStA Hilfskräfte überführt.

4. Aufwendungskürzungen & -aufstockungen in den Budgets der AStA-Referate

Aufgrund des ökonomischen Handelns verschiedener AStA Referate können 5.650 € aus den Referatsbudgets umgelegt werden. Die Kürzungen bzw. Aufstockungen der einzelnen Referatsbudgets sind folgender Tabelle zu entnehmen:

Finanzmittel der AStA-Referate	Neues Gesamtbudget 2021	Änderung zum Haushalt 2021	Restbudget 2021
Öffentlichkeitsarbeit	11.500,00 €	- €	9039,65 €
Hochschulpolitik	1.000,00 €	- 1.000,00 €	850 €
Politische Bildung	3.000,00 €	- €	1921,57 €
Wohnen & Soziales	1.000,00 €	- 2.000,00 €	930 €
Antifaschismus & Antidiskriminierung	3.000,00 €	- €	1691,33 €
Digitalisierung, Studium und Lehre	500,00 €	- 1.000,00 €	500 €
Verkehr und Infrastruktur	500,00 €	- 1.000,00 €	372 €
Ökologie & Klimagerechtigkeit	1.350,00 €	- 1.150,00 €	1030 €
Autonome Referate (*)	7.700,00 €	250,00 €	s.u. R.:
Kultur	2.000,00 €	- €	701,60 €
Koordination	250,00 €	- 250,00 €	250 €
Personal	500,00 €	500,00 €	500 €
GESAMTBETRAG 2021	32.300,00 €	- 5.650,00 €	

(*) ABer 500,- € (R: 500 €), ASV 750,- € (R: 750 €), AFR 500,- € (300 €), QFFR 2500,- € (1533,40 €), AB*ST*QR 1700,- € (645,87 €), ARSHK 1250,- € (693 €), Antiklass 500,- € (500 €)

Lieben Gruß

Maxim Walter & Arne Krause
Finanzreferenten des Allgemeinen Studierendenausschusses
der 59. Legislatur an der Justus-Liebig-Universität Gießen

Referat	Referent:innen	Stellenumfang pro Person	
Referat für Antirassismus und Antifaschismus	Bruns	Lea Sophie	0
	Spelkus	Lukas	0,75
	Zobi	Yunus Fathi	0,5
Finanzen	Krause	Arne	0,5
	Walter	Maxim	0,25
Öffentlichkeitsarbeit	Green	Emely	0,25
	Bäcker	Hans Jonas	0,2
	Schaffrath	Luisa	0,25
	Müller	Carina	0,3
	Walter	Maxim	0,25
Kultur	Haffer	Lukas	0,25
	Hehn	Benedikt	0,25
	Hock	Lena	0
Studentische Hilfskräfte	Tauche	Henning	0,75
Referat für Koordination	Pröve	Peer	0,25
	Spelkus	Lukas	0,25
Referat für Hochschulpolitik	Green	Emely	0,25
	Schrinkel	Alexandra	0,5
	Stinnsebeck	Tristan	0,25
Referat für politische Bildung	Berger	Clemens	0,5
	Bruns	Lea Sophie	0,5
	Hügelschäfer	Kirstin	0,5
Referat für Ökologie und Klimagerechtigkeit	Hock	Lena	0,5
	Kruse	Johanna	0,25
Referat für Digitalisierung, Studium und Lehre	Berger	Clemens	0,25
	Dieme	Ragna	0,25
	Kruse	Johanna	0,25
Referat für Wohnen und Soziales	Yasar	Habib	0,75
	Zobi	Yunus Fathi	0,25
Referat für Infrastruktur und Verkehr	Jenschke	Oliver	0,25
	Voigt	Maximilian	0,5

Referat für Personalan- gelegenheiten	Haffer	Lukas	0,5
Referat für Studierende mit Behinderung und chronisch Kranke	Müller	Christian	0,75
Ausländische Studieren- denvertretung	-	-	-
Fachschaftenkonferenz	Fritsch	Sebastian	0,666667
	Kaiser	Jaimoe	0,666667
	Peppler	Markus	0,666667
Queer-feministisches Frauenreferat	Bastiani	Bastian	0,95
Bi*-Schwulen-Trans*- Queer-Referat	Benz	Vanessa	0,3375
	Chojnowski	River	0,3375
	Sawhney	Abhinav	0,675
Familienreferat	Müller	Christian	0,25
	Nagel	Sophie	0,25
	Turski	Lena	0,25
Layout & Design	Hügelschäfer	Kirstin	0,5
StuPa-Präsident*in	Mirolid-Stroh	Fabian	0,5
StuPa-Vizepräsident*in	Michel	Emig	0,35
	Jockers	Meike	0,35